



UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION
POSTVERWALTUNG DER VEREINigten NATIONEN

PHILATELIE-JOURNAL

WIEN 5/1988



FLAGGEN 1988

Neue Ausgabe – 15. September 1988

Flaggenserie der Vereinten Nationen

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 15. September 1988 die neunte Serie von 16 Marken mit Abbildungen von Flaggen der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen herausbringen. Die Bogen zu 16 Marken setzen sich aus je vier Viererblocks der gleichen Flagge zusammen. Die vier Bogen der kommenden Ausgabe zeigen die Flaggen der nachstehenden 16 Länder, unterteilt in vier Gruppen.

		Datum der Aufnahme in die Organisation der Vereinten Nationen
Spanien	}	14. Dezember 1955
St. Vincent und die Grenadinen		16. September 1980
Elfenbeinküste		20. September 1960
Libanon		24. Oktober 1945
	Bogen 33	
Jemen	}	30. September 1947
Kuba		24. Oktober 1945
Dänemark		24. Oktober 1945
Libysche Arabische Dschamahiriya		14. Dezember 1955
	Bogen 34	
Katar	}	21. September 1971
Zaire		20. September 1960
Norwegen		27. November 1945
Deutsche Demokratische Republik		18. September 1973
	Bogen 35	
Islamische Republik Iran	}	24. Oktober 1945
Tunesien		12. November 1956
Samoa		15. Dezember 1976
Belize		25. September 1981
	Bogen 36	

Die Marken zum Nennwert von je US-\$ 0,25 wurden im Fototiefdruck von Hélio Courvoisier S.A., Schweiz, in einer Auflage von 2,086.000 Stück pro Flagge gedruckt.

Entwurf:	Ole Hamann, Dänemark
Ausführung:	Rocco J. Callari, USA, Ole Hamann, Dänemark, Irving Konopiaty, USA, Thomas Lee, China, und Robert J. Stein, USA
Format:	39,2 × 28,6 mm
Zählung:	11¼ × 11¼

Der Druck der Marken erfolgt auf hellgrauem Untergrund. Der Bogenrand ist weiß. Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Bogenrand. Sie bestehen aus der Flagge der Vereinten Nationen und dem Text „Flag Series“.

Viererblocs einer bestimmten Flagge oder das Mittelstück eines Bogens können nicht geliefert werden. Bei Bestellung solcher Blocks werden automatisch ganze Bogen geliefert. Die kleinste Verkaufseinheit besteht aus vier Marken einer gleichen Gruppe. Die Flagge eines Mitgliedsstaates ist daher nur mit den drei anderen Flaggen des gleichen Bogens erhältlich.

Ersttagsumschläge

Die Ersttagsumschläge werden wie folgt angeboten:

- Vier Umschläge, jeder Umschlag mit vier verschiedenen Marken (Flaggen) der Ausgabe.
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einer Marke (Flagge) der Ausgabe.
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einer Flagge der Ausgabe.

Der Entwurf des Ersttagsumschlages dieser Ausgabe stammt von Daniel Galasso von der Kunstschule in Genf, Schweiz.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.

Ersttagsstempel – New York



Am 15. September 1988 werden keine gewöhnlichen bzw. eingeschriebenen Sendungen angenommen. Die Marken dieser Ausgabe werden ausschließlich mit dem Stempel von New York gestempelt. Alle diesbezüglichen Stempelwünsche sind daher direkt an die Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York zu richten.

Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum in Wien (UNO-City) ist am 15. September 1988 in der Rotunde von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Letzter Verkaufstag

Der 21. Oktober 1988 ist der letzte Verkaufstag der Gedenksreihe „Tag der Vereinten Nationen“.

Nachdruck

Seit 29. Juni 1988 ist der fünfte Nachdruck des Dauerserienwertes zu US-\$ 0,08 im Verkauf.

Nächste Markenausgabe

Am 9. Dezember 1988 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksreihe und Gedenkblocks zum Thema „40. Jahrestag der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ mit folgenden Werten heraus:

öS 5,— und Gedenkblock öS 11,—
sFr. 0,90 und Gedenkblock sFr. 2,—
US-\$ 0,25 und Gedenkblock US-\$ 1,—

Nähere Einzelheiten über diese Ausgabe werden wir rechtzeitig in unserem nächsten Philatelie-Journal veröffentlichen.

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
A-1400 Wien-Vereinte Nationen
Tel.: (0222) 26 31/40 32
40 25 Durchwahl

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.

Fotosatz und Offsetdruck: F. Seitenberg Ges. m. b. H., A-1050 Wien, Straußengasse 16.

Foto auf der Titelseite: UNPA-Wien.

Fotonachweis: Foto Zentrum (Wien), Dipl.-Ing. Günter Wolf (Berlin).

UNPA-WIEN REPORT

Österreichischer Generalpostdirektor besuchte UNPA-Wien

Am 21. April 1988 stattete der Generaldirektor für die Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung, Sektionschef Ing. Dr. Josef Sindelka, der UNPA-Wien einen Besuch ab. Zunächst begab er sich auf einen Rundgang durch die Büros der UNPA-Wien und ließ sich die Einrichtungen erklären. In einem Gespräch mit der Leiterin der UNPA-Wien, Riccarda Tourou, versicherte der Generalpostdirektor, daß die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den beiden Postverwaltungen auch in Zukunft fortgesetzt werden soll. Bereits im Jahr 1989 wird es am 7. Juni zu einer gemeinsamen Briefmarkenausgabe der Österreichischen Post und der Postverwaltung der Vereinten Nationen anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Büro der Vereinten Nationen in Wien“ kommen. Weitere gemeinsame Aktionen sollen noch besprochen werden.



Der Generaldirektor der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung, Sektionschef Ing. Dr. Josef Sindelka, besuchte den Verkaufs- und Informationsstand der UNPA-Wien auf der LUPO WIEN '88, wo er von der Leiterin der UNPA-Wien, Riccarda Tourou, begrüßt wurde. Im Hintergrund die beiden Mitarbeiterinnen der UNPA-Wien Dietlinde Rumpold und Bibiana Lechner.

Helikopter der LUPO-Sonderpostbeförderung landete vor der UNO-City

Im Rahmen der großen internationalen Luftpostausstellung LUPO WIEN '88, die vom 18. bis zum 22. Mai 1988 in der Kurhalle in Wien-Oberlaa stattfand, gab es auch eine Sonderpostbeförderung mit einem Helikopter. Zu dieser Aktion gab es einen eigenen Sonderstempel der UNPA-Wien. Der Helikopter mit den Postsäcken startete am 20. Mai 1988 vor der Kurhalle in Wien-Oberlaa und flog zum Vienna International Centre (UNO-City), wo er auf einem dafür vorgesehenen Platz unmittelbar vor dem Gebäude landete. Die Postsäcke mit den Helikopter-Sonderflugbelegen wurden von der Österreichischen Post übernommen und anschließend vom Postamt 1400 Wien-Vereinte Nationen mit dem OT-Stempel ankunftsgestempelt. Da sehr viele Belege zur Helikopterbeförderung aufgegeben worden waren, mußte der Helikopter den Flug wiederholen. Zahlreiche ausländische Philatelisten, die zur LUPO nach Wien gekommen waren, konnten die Landung des Helikopters vor dem Vienna International Centre beobachten.



Landung des Helikopters mit den Belegen zur Sonderpostbeförderung vor dem Vienna International Centre. Von links nach rechts: Riccarda Tourou, Leiterin der UNPA-Wien, die beiden Piloten, zwischen ihnen Erich Schindler von der Österreichischen Post sowie der Leiter des Postamtes 1400 Wien-Vereinte Nationen, Karl Pribik.

UNPA-WIEN AKTUELL

Konferenzsonderstempel der UNPA-Wien

Anlässlich der 32. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie Organisation (IAEO), die vom 19. bis zum 23. September 1988 im Austria Center Vienna, dem Konferenzzentrum neben dem Vienna International Centre (UNO-City), tagen wird, wird die UNPA-Wien einen Sonderpostschalter einrichten und einen Sonderstempel zur Verwendung bringen, der im Stempelbild das Emblem der IAEO zeigen wird. Der Sonderpostschalter im Konferenzzentrum ist **nur** den Veranstaltern und Delegierten zugänglich. An diesem Stempel interessierte Philatelisten haben die Möglichkeit, ihre Stempelwünsche auf dem Postweg einzureichen. Ihre ausschließlich mit Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling frankierten Belege richten Sie bitte unter Umschlag an die UNPA-Wien, Postfach 950, Sonderstempel: IAEO, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.



Jene Sammler, die nichtadressierte Belege zur Gefälligkeitsabstempelung einsenden, müssen einen entsprechenden, portogerecht mit Briefmarken der Vereinten Nationen zu Nennwerten in österreichischen Schilling freigemachten Rückumschlag beilegen.

Wir wiederholen hier noch einmal jene allgemeingültigen Richtlinien, die Sie bei Ihren Stempelwünschen beachten sollten:

1. Senden Sie Ihre mit Briefmarken der Vereinten Nationen zu Nennwerten in österreichischen Schilling frankierten Belege so rechtzeitig ab, daß diese spätestens am letzten Verwendungstag des Kongreßsonderstempels bei der UNPA-Wien eingelangt sind; später eingetroffene Stempelwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.
2. Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, daß die Kongreßsonderstempel der UNPA-Wien nur auf mit Briefmarken der Vereinten Nationen zu Nennwerten in **österreichischen Schilling** frankierten Belegen angebracht werden können. Senden Sie bitte keine unfrankierten Belege ein.
3. Bei den Sonderstempeln der UNPA-Wien kann **keine** Anbringung eines zweiten Stempels neben der Marke erfolgen. Diese Stempel dienen ausschließlich zur Markenentwertung.

4. Die Sonderstempel der UNPA-Wien zu Kongressen der Vereinten Nationen sowie deren Sonder- und Unterorganisationen im Austria Center Vienna werden von der UNPA-Wien **nicht** im Abonnement angeboten bzw. geliefert.
5. Bei den Sonderpoststempeln der UNPA-Wien kann das FDC-Service **nicht** in Anspruch genommen werden.

Mit weiteren Kongreßsonderstempeln der UNPA-Wien im Jahr 1988 ist nicht zu rechnen.

UNPA-Wien in Berlin

Die UNPA-Wien wird mit einem Verkaufs- und Informationsstand, einer „Weißen Karte“ und einem Erinnerungstempel beim 42. Bundestag des Bundes Deutscher Philatelisten e. V. (BDPh) und beim 89. Deutschen Philatelistentag vom 14. bis zum 16. Oktober 1988 im Hotel Berlin in Berlin vertreten sein. Der von Auguste Böcskör entworfene Erinnerungstempel der UNPA-Wien zeigt das Wappen des Bezirkes Berlin-Tiergarten.



Die UNOP e. V., die Internationale Vereinigung für UNO-Philatelie, wird in Berlin ihren Jahreskongreß abhalten. Ferner wird es auch einen „Tag der Vereinten Nationen“ geben, der durch einen entsprechenden Sonderstempel der Deutschen Bundespost gewürdigt wird.

